Herzlich willkommen

Kornelia Wagner

- Fachberaterin Neue Medien im SSA Gi-VB
- Mitarbeiterin im Regionalen Medienzentrum M@AUS
- Lehrerin 5zügigen Grundschule in Grünberg
- Seit 5 Jahren Erfahrung mit medienintegriertem Unterricht

Lernen mit neuen Medien

– Neues Lernen mit Neuen Medien???

Lernen – was ist das ?

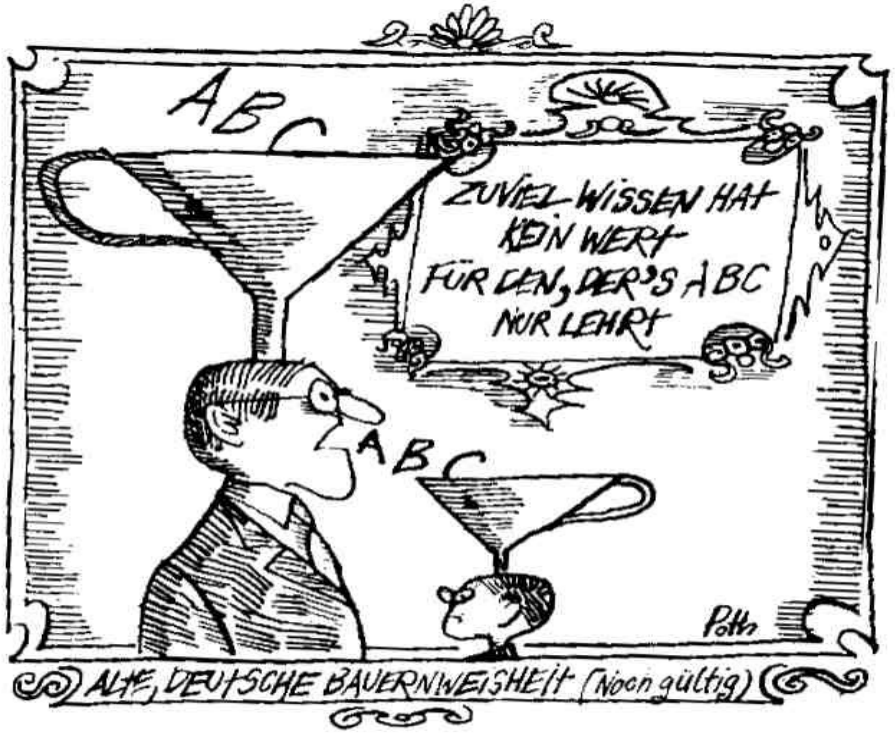


Abb. 84. Modell des Nürnberger Trichters. Mechanisches Lernen in der Lehrerausbildung. (aus: betrifft: Erziehung, Nov. 1973)

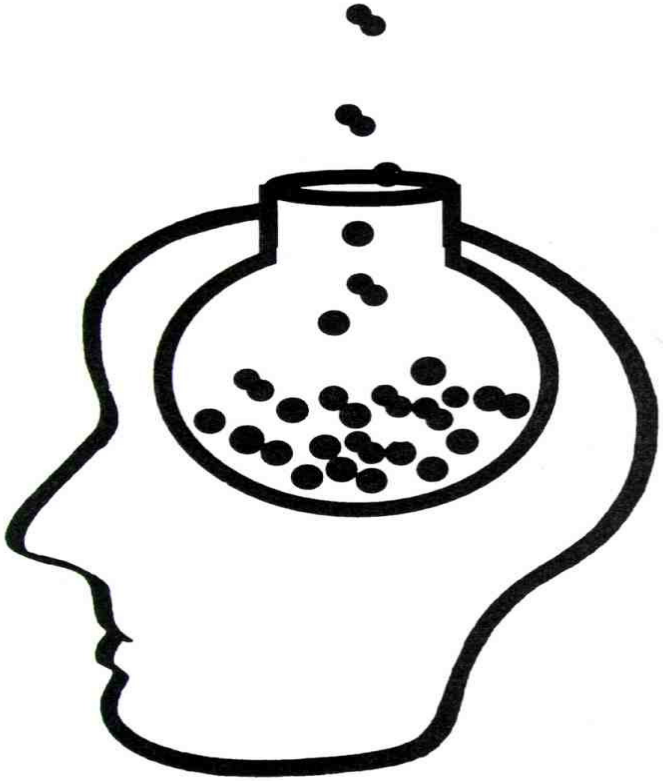


FIG. 3.10. Much of teaching proceeds as if our minds were an empty vessel that needs to be filled with information.

Lernen ist

……..ein kommunikativer Vorgang

.....ein individueller Prozess

..... ein Hypothesenbildungsprozess

Was geschieht beim Lehren?

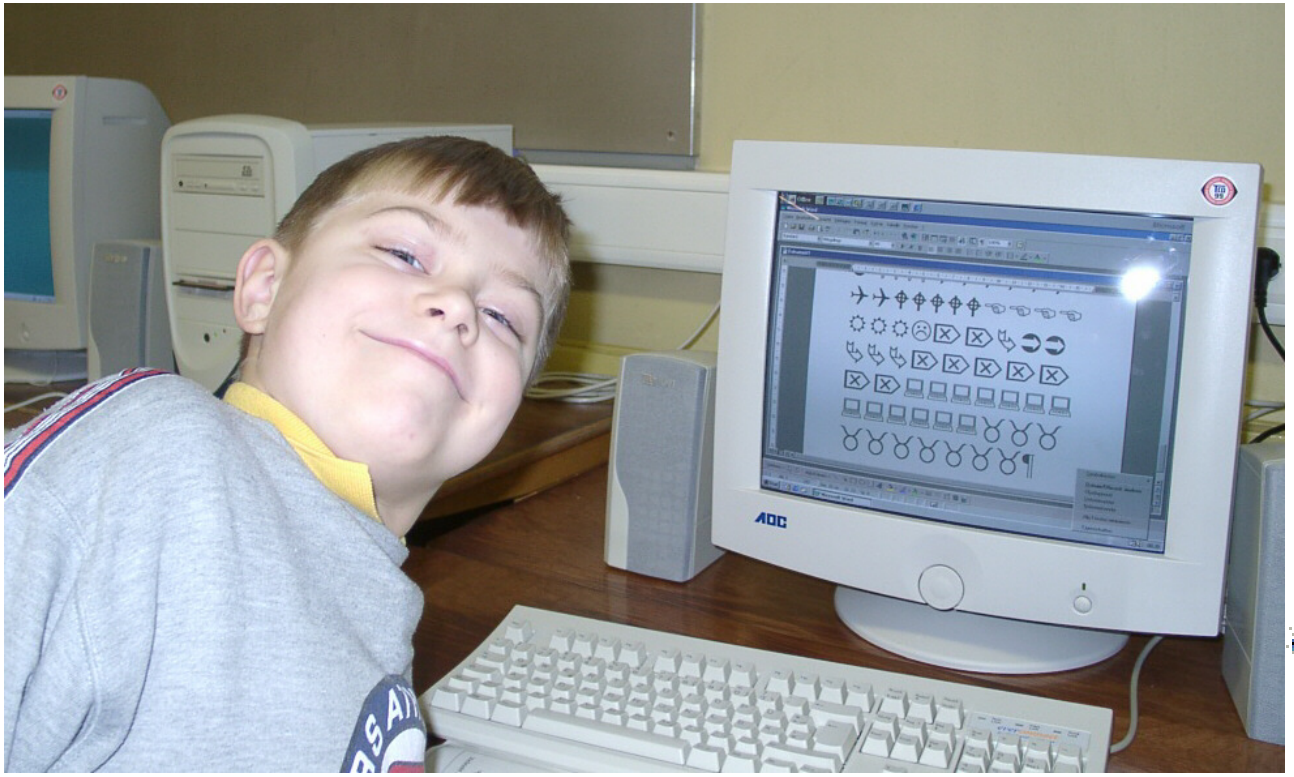
Oder was macht LehrerIn mit dieser Erkenntnis??????

Unterricht vorbereiten heißt:

- Inhalte werden vereinfacht, fragmentiert, regularisiert bzw. systematisiert
- die logischen Beziehungen zwischen den einzelnen Komponente und die Anwendungsmöglichkeiten werden a priori von LehrerInnen festgelegt

WISSEN

Lernsoftware in der Grundschule



Software wird im Unterricht benutzt:

- Zum Schreiben
- zum Üben (Lernsoftware)
- zum Spielen
- zur Bildgestaltung und Bildbearbeitung
- zur Informationsbeschaffung und dem kritischen Umgang mit diesen „Informationen“
- zum Austausch mit anderen
- zur Präsentation

Chancen von Lernsoftware

- Durch multimediale Darbietung verschiedene Zugangsweisen
- Rücksichtnahme auf verschiedene Lerntypen (Individualisierung)
- Unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten möglich (Differenzierung)
- Förderung des selbstständigen Arbeitens

Unterscheidungsmerkmale von Programmen

- Drill and Practice-Software
- Tutorielle Systeme
- hypermediale Systeme
- Anwendungssoftware

Drill and Practice-Software

- Aufbauend auf behavioristischer Lerntheorie (Direkte Rückmeldung, Belohnungssystem)

Bsp: Lernwerkstatt z.T., Budenberg, Schreiblabor z.T., u.a.

Tutorielle Systeme

- Basierend auf kognitionspsychologischen Annahmen des Lernens, d. h. Lernen erfolgt durch Einsicht in Zusammenhänge
- Auf Eingaben des Lernenden wird reagiert, es gibt Wahlmöglichkeiten

Bsp: Kinderbrauser, playway rainbow edition,
Bausteine magic,

Hypermediale Systeme

- Basiert auf kognitivistischer Sicht des Lernens (Lernen durch Einsicht in Zusammenhänge)

  Das gesamte www

Anwendungssoftware

Werkzeuge zur Erstellung digitaler Produkte

- Zielformulierung sind Ausgangspunkte des Lernens
- Software bietet Möglichkeit zum Erreichen dieser Ziele

Bsp: Autorenprogramme wie Hotpotatoes und Mediator,
Präsentationsprogramme, Malprogramme, Textverarbeitungsprogramme

Was bedeutet das für die Grundschule?

Lernen ist selbständige, individuelle und (leider – Gottseidank) wenig beeinflussbare individuelle Konstruktion

- Unterricht muss Fragehaltungen aufbauen, die auch durch und mithilfe der NM beantwortet werden können

- Lernmöglichkeiten durch Übungssoftware ist begrenzt, dennoch sinnvolle Ergänzung

- geeignete Lernsoftware sollte lernpsychologische Erkenntnisse berücksichtigen

- Anwendungsorientierung sollte im Vordergrund stehen

Pädagogische Fragen

für den Einsatz von schulischer Software

- Welche Ziele möchte ich mit dem Einsatz der Software in den einzelnen Fächern, Projekten, Lerngruppen oder Jahrgängen erreichen?
- Ist der Einsatz dieser Software pädagogisch und didaktisch sinnvoll?
- Kann ich die Software in meiner Unterrichtsorganisation verwerten?
- Mit welchem Zeitaufwand muss ich für die Einführung der Software rechnen?
- Können die Kinder nach einer Einführung selbstständig mit dem Programm umgehen?

Lernsoftware:

Technische Fragen

- Wird die Software auf meinem PC / in meinem Netzwerk laufen?
- Lässt sich das Programm leicht installieren?
- Ist die Software als Einzel- oder Schullizenz auch erschwinglich?

Kritikpunkte von Lernsoftware

- Geschlossene Systeme – keine Veränderung durch Lehrende und Lernende
- Animationen verschleiern methodische Dürftigkeit

Positivkriterien

- altersgerecht
- abwechslungsreiches Lernangebot
- klare Aufgabenstellung
- altersgemäße Länge der Lernsequenzen
- jederzeit Ende möglich
- differenzierte Schwierigkeitsstufen (Levels)
- Speichern von Lernstand und Name
- (Möglichkeiten zum entdeckenden Lernen)

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Fachberatung Neue Medien

Regionales Medienzentrum Gießen-Vogelsberg M@AUS

www.mauszentrum.de

wagner@mauszentrum.de